

Antrag auf Zulassung zur Jägerprüfung 2026

Ich beantrage hiermit die Zulassung zur Jägerprüfung für die Erlangung meines ersten Jagdscheines.

1. Zur Person gebe ich an:

a) Name, Vorname, ggf. Geburtsname Beruf

Geburtsdatum Geburtsort Kreis

b) **gewöhnlicher Aufenthalt in (Ort, Straße, Haus-Nr.)** bitte E-mail Adresse für ev. Rückfragen angeben, falls vorhanden

1. Wohnsitz
Seit in (Ort, Straße, Haus-Nr.)

Ich habe keinen zweiten Wohnsitz Ich habe einen zweiten Wohnsitz

Seit in (Ort, Straße, Haus-Nr., Kreis, Land)

Bei Abweichungen zwischen dem gewöhnlichem Aufenthalt und dem 1. Wohnsitz bitte die Begründung auf einem gesonderten Blatt angeben.

c) Ich bin nicht vorbestraft. Ich bin vorbestraft.
durch Urteil vom Aktenzeichen des Gerichts

Gegen mich schwebt kein Ermittlungs-Strafverfahren.
 Gegen mich schwebt ein Ermittlungs-Strafverfahren wegen bei

d) Dem Antrag habe ich beigefügt:

- ein Nachweis über die Einzahlung der Prüfungsgebühr
- ein Nachweis der Landesvereinigung der Jäger oder einer ihrer satzungsgemäßen Untergliederungen über die sichere Handhabung und das Schießen mit einer Kurzwaffe mit einem Mindestkaliber von 9 mm. Der Nachweis darf nicht älter als ein Jahr sein.
- ein Nachweis über die Teilnahme an einer vom zuständigen Veterinäramt anerkannten Schulung zur Kundigen Person nach Anhang III Abschnitt IV Kapitel I Nummer 4 der Verordnung (EG) Nummer 853/2004
- ein amtliches Führungszeugnis, das nicht älter als sechs Monate sein darf.
- bei Minderjährigen: eine Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters

2. Ich versichere, dass vorstehende Angaben richtig sind.

3. Mir ist bekannt, dass die Teilnahme an der Prüfung von der **rechtzeitigen** Einzahlung der Prüfungs- und Zulassungsgebühr abhängig ist. Die Gebühr in Höhe von **300,00 €** wurde von mir auf das Konto der Stadtkasse Hamm unter Angabe des **Kassenzeichens 393124311009 / Name, Vorname** eingezahlt.

4. Mir ist eröffnet worden, dass ich im Falle unrichtiger oder unvollständiger Angaben strafrechtlich verfolgt und von der Teilnahme an der Prüfung ausgeschlossen werden kann.

5. Wichtiger Hinweis nach § 12 Abs. 2 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NW):
Die vorstehenden personenbezogenen Daten werden aufgrund der §§ 15 und 16 Bundesjagdgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.09.1976 (BGBl. I S. 2849) in der z. Z. geltenden Fassung erhoben und verarbeitet. Diese Daten dienen der Durchführung der Prüfung und werden übermittelt an das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW als Oberste Jagdbehörde, Stadttor 1, 40219 Düsseldorf.

Eigenhändige Unterschrift

Anlagen